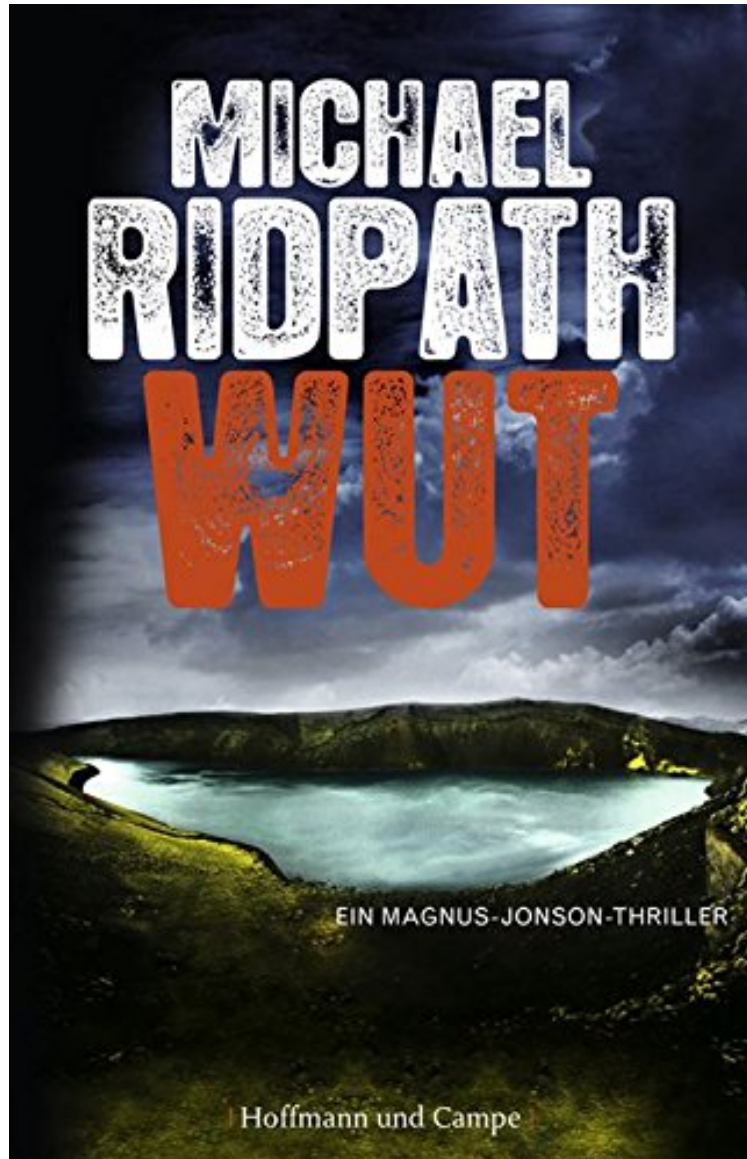


[Download pdf] Wut: Ein Magnus-Jonson-Thriller (Krimi/Thriller)

Wut: Ein Magnus-Jonson-Thriller (Krimi/Thriller)

Von Michael Ridpath

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #225782 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-09Erscheinungsdatum: 2012-03-09File Name: B00745YTE2 | File size: 69.Mb

Von Michael Ridpath : Wut: Ein Magnus-Jonson-Thriller (Krimi/Thriller) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wut: Ein Magnus-Jonson-Thriller (Krimi/Thriller):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi vor eindrucksvoller KulisseVon Schnuffelchens Bcher und CoDies ist bereit meine 2. Buch des Autors und ich bin jetzt ganz offiziell FAN.Der Roman ist wieder nicht beraus blutig und rasant, sondern bringt die Grausamkeit des Lebens in kleinen unvorhersehbaren Portionen, so das man immer wie der berrascht wird.Im

Vordergrund stehen die Opfer der Finanzkrise. Wie schlimm dies außerhalb Deutschlands für die Menschen ist, kann man sich wohl kaum vorstellen. Doch die Situation in Island hat der Autor sicher ziemlich gut getroffen, inklusive der Naivität aus der die Menschen erwacht sind. In der Nebenhandlung verfolgt Magnus weiter seine Kindheit in Island und er kommt einem furchtbaren Geheimnis auf die Spur. Die Figur des Magnus kommt immer mehr in Island an. Auch wenn er sich noch nicht ganz zu Hause fühlt. Der Charakter ist wirklich interessant und vielschichtig. Durch die vermehrt offenbarte Kindheitsgeschichte, tut er mir sogar leid und ich kann seine anfänglich Abneigung gegenüber der Insel immer mehr verstehen. Wichtig für die Hauptgeschichte sind Harpa, eine ehemalige Bankangestellte und allein erziehende Mutter, Björn Helgason, ein Fischer und später Freund von Harpa sowie Isak, ein Student und Sindri, ein ex-Musikstar, Mchteger-Revolutionär und Schriftsteller. Alle haben Opfer durch die Kreppa bringen müssen und werden dadurch auf ihren neuen Weg getrieben. Nicht für alle ist es der richtige Weg. Harpas und Björns Geschichte hatte sogar richtig romantische Anstöße, welche leider ihr Leben zum Opfer fallen. Sindri finde ich furchtbar unsympathisch, aber das war durch den Autor ja auch so beabsichtigt. Abgesehen von Isak, haben auch alle persönlichen Gründe für eine Revolution, auch wenn diese für jeden anders aussieht. Wie im 1. Band beweist der Autor wieder ein Händchen dafür, eine spannende und auch in sich stimmige Geschichte mit leisen Tönen zu erzählen, welchen durch die gewaltige Natur Islands abgerundet wird. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Blick auf die wohl kritischste Phase der jüngeren isländischen Geschichte. Von Silke Schröder, hallo-buch.de Nach 'Fluch' ist 'Wut' der zweite Island-Thriller mit Kommissar Magnus Jonson. Michael Ridpath stellt dieses Mal die Bankenkrise in den Mittelpunkt, die Island 2008 kurz vor den Staatsbankrott gebracht hat und nur durch die Verstaatlichung der drei größten Banken gelöst werden konnte - einschließlich der Übernahme aller Bankschulden auf den Staat. Doch viele Isländer hat die Krise auch privat in den Ruin getrieben. Es wird behauptet, dass gerade drei Menschen in den Schaltstellen der Geldhäuser für das ganze Desaster verantwortlich waren. Michael Ridpath erfindet in seinem Roman 'Wut' eine kleine Gruppe, die den Wunsch hegt, sich an diesen Menschen zu rächen und gleichzeitig die Verhältnisse in Island grundlegend zu ändern - und das mit Methoden, die an die gewaltbereiten Konzepte der politischen Gruppierungen der 1970er Jahre erinnert. Dabei baut Ridpath seine Geschichte sehr raffiniert auf, indem er seinen Lesern anfänglich nicht mehr verrät, als auch sein Kommissar weiß. Und der hat einige Schwierigkeiten, seinen Mutmaßungen Gehör zu verschaffen und zugleich in seiner alten Heimat, die er im Alter von elf Jahren verließ, wieder Fuß zu fassen. 'Wut' ist ein unterhaltsam-spannender Blick auf die wohl kritischste Phase der jüngeren isländischen Geschichte - und auf das, was die weltweite Finanzkrise mit Menschen machen kann. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchgehend spannend. Von MyComment Nachdem ich mir kürzlich den ersten Teil der Island-Reihe "Fluch" ausgeliehen hatte, wollte ich sofort wissen, wie es weitergeht und kaufte mir deshalb den Folgeband "Wut". Das Besondere an Michael Ridpaths Romanreihe ist, da er einerseits aktuelle gesellschaftliche Probleme mit Mordfällen verknüpft, sich andererseits jedoch auch auf die persönliche Vergangenheit der Hauptfiguren und deren Familiengeschichte konzentriert, die er gleichzeitig in den Kontext alter isländischer Sagen stellt. Dadurch entsteht eine Komplexität und Tiefgründigkeit, wie sie in anderen Thrillern selten anzutreffen ist. Die Spannung in "Wut" entsteht primär durch die Dynamik und persönlichen Beziehungen der Figuren zueinander, als in spektakulär geschilderten Mordszenen. Durch die Details, die der Leser nach und nach über Magnus' Vergangenheit erfährt, wird zusehends deutlicher, wie sehr bestimmte Ereignisse über mehrere Generationen hinweg eine Familie beeinflussen und belasten können. In diesen Aspekten wirkt der Roman eher wie ein Drama oder eine Familiensaga, denn wie ein Thriller, was ihn für mich zusätzlich interessant macht. Wer gerne komplexe Geschichten liest, die verschiedene Themen, gesellschaftliche ebenso wie persönliche, beinhalten und zudem Figuren schätzt, die eine vielschichtige, teils düstere Vergangenheit haben, für den könnte "Wut" genau richtig sein. Es empfiehlt sich jedoch, zuerst den ersten Band "Fluch" zu lesen, um manche Zusammenhänge besser zu verstehen, auch wenn sie in "Wut" ebenfalls kurz umrissen werden.

Kurzbeschreibung Die internationale Finanzkrise holt Island eisern im Griff. Banken werden verstaatlicht, Ersparnisse vernichtet, Existenzen zerstört. Die Bevölkerung protestiert mit Ausschreitungen gegen die harten Maßnahmen der Regierung. Bald schon muss der erste Banker für die Zockerei der Geldinstitute mit dem Leben bezahlen. Und ein noch brisanterer Anschlag steht unmittelbar bevor. Magnus Jonson, Bostoner Cop mit isländischen Wurzeln, untersucht den Mord an einem der führenden Banker der Insel. Viele Indizien sprechen dafür, dass eine kleine Gruppe aus Linksradikalen und sozial Deklassierten für die Tat verantwortlich ist. Aber Magnus kann ihnen nichts nachweisen. Auch nicht, als der nächste Anschlag nach dem gleichen Muster verübt wird, diesmal auf den ehemaligen britischen Finanzminister. Und es droht noch weit schlimmeres Unheil, denn plötzlich steht das gesamte Staatsgefüge in Gefahr. Während Magnus Jonson gleich-zeitig dem lange zurückliegenden Mord an seinem Vater nachspürt, versucht er, eine weitere Katastrophe von der Insel abzuwenden. **Pressestimmen** Hochspannung bis zum Schluss. (NDR Kultur, 24.04.2012) **Krimi mit Suchtpotenzial** (Schweizer Familie, 14.06.2012) **Kurzbeschreibung** Die internationale Finanzkrise holt Island eisern im Griff. Banken werden verstaatlicht, Ersparnisse vernichtet, Existenzen zerstört. Die Bevölkerung protestiert mit Ausschreitungen gegen die harten Maßnahmen der Regierung. Bald schon muss der erste

Banker für die Zockerei der Geldinstitute mit dem Leben bezahlen. Und ein noch brisanterer Anschlag steht unmittelbar bevor. Magnus Jonson, Bostoner Cop mit isländischen Wurzeln, untersucht den Mord an einem der führenden Banker der Insel. Viele Indizien sprechen dafür, dass eine kleine Gruppe aus Linksradikalen und sozial Deklassierten für die Tat verantwortlich ist. Aber Magnus kann ihnen nichts nachweisen. Auch nicht, als der nächste Anschlag nach dem gleichen Muster verübt wird, diesmal auf den ehemaligen britischen Finanzminister. Und es droht noch weit schlimmeres Unheil, denn plötzlich steht das gesamte Staatsgefüge in Gefahr. Während Magnus Jonson gleichzeitig dem lange zurückliegenden Mord an seinem Vater nachspürt, versucht er, eine weitere Katastrophe von der Insel abzuwenden.